



ROßBLAU

::: 11 | 2019

| www.mein-rosslau.de |

| November-Ausgabe aus Roßlau vom 30.10.2019 | Redaktionsschluss: 14.10.2019 | 09. Jahrgang [Auflage 8.300 Stück] |

Zeitlos. Aber nicht unsterblich.

Die Herbstzeitlosen - sehr oft als Krokusse verkannt, schmücken in der dritten Jahreszeit meinen Garten und erinnern mich an meine Oma. In deren Garten standen die Knollen der sogenannten "Herbstkrokusse" und brachten in jedem Frühjahr mächtige Blätter hervor. Ganz ohne Blüten. Wie oft hörte ich, dass meine "Tulpen" wohl nicht richtig gepflegt sind und daher nicht blühen würden :) Andere wiederum fragten sich, warum ich diesen herrlichen "Bärlauch" nicht ernten wolle. In solchen Augenblicken denke ich an meine Oma, die nie vergaß vor dem starken Gift der Pflanze zu warnen. So wird so manches in seinem wirklichen Charakter verkannt, belächelt oder unterschätzt. Und so

mancher beäugt dann neidisch meine blattlosen "Krokusse" im Oktober. "Die Herbstzeitlose oder Herbst-Zeitlose ist die bekannteste Pflanzenart aus der ca. 100 Arten umfassenden Familie der Zeitlosengewächse.", sagt Wikipedia. Sie ist starkes Gift und Medikament zugleich. Auch bei Herbstzeitlosen gilt die Redewendung: "Nur die Dosis macht das Gift". Und so finde ich dies Zeitlos-Gewächs so faszinierend. Eine Laune der Natur. Sie blüht eigenwillig in Weiß, Rosa oder Violett einfach ohne Blätter. Und das macht sie am besten und von Jahr zu Jahr kräftiger, wenn man sie in Ruhe genau das tun lässt. Die wichtigste Pflege ist, die Herbstzeitlosen in ihrem Wachstum wenig zu stören. Denn diese Trockenblüher sind zwar zeitlos aber auch stark trittempfindlich.

Feiern Sie den Herbst.

Auch wenn ich mir manchmal den Sommer zurück wünsche, so ist der Herbst mit seiner bunten Landschaft eine meiner liebsten Inseln. Genießen Sie den Herbst. Starten Sie einen Serien-Marathon, spielen Sie Verstecken im Wald, lesen Sie ein gutes Buch, heben Sie eine Kastanie auf und stecken Sie diese in Ihre Tasche, kochen Sie eine Kürbissuppe, lassen Sie einen Drachen steigen, tanzen Sie durch einen Laubhaufen, fangen Sie den Wind in einer Tüte, umarmen Sie einen Baum, schmieden Sie Pläne und freuen Sie sich auf die Weihnachtszeit. [Christel Heppner]



Für den Monat alles Carla



In manchen Sachen hinke ich etwas hinterher. So ist mein Navigationsgerät im inzwischen 12 Jahre alten Auto auch nicht mehr das Jüngste. Aber wir haben uns arrangiert. Bei neuen Straßen, die es aufgrund des hohen Aufkommens von Fledermäusen, Rotbauchunken oder wahlweise auch Protest einlegenden Anwohnern ja gar nicht so häufig gibt, orientiere ich mich an den Hinweisschildern. Dadurch fahre ich laut Navi manchmal durch blühende Landschaften, vor mir aber erstreckt sich glühender Asphalt. Aber nach einigen Warnmeldungen meines Navis vertragen wir uns wieder. Bis auf neulich. Da hat es gestreikt und die Ansagerin geizt. Die Strecke war eigentlich leicht. Autobahn bis Herzprung, Autohof. Fährt mein Auto ohne Navi. Doch die Brandenburger hatten übers Wochenende mit Ferienwechsel mal eben einen Teil der 24 voll gesperrt. Das Chaos zeigte sich schon im Verkehrsfunk. Dieser riet nur noch, sämtliche Umleitungen noch viel weiträumiger zu umfahren, als naheliegender wäre Super! Über Polen? Mein Navi jedenfalls wollte alternativlos immer wieder zur Autobahn zurück. Seine künstliche Intelligenz sagte ihm, dass die 24 im gesperrten Abschnitt frei ist. Ich stimmte ihm zwar zu, wählte seine Route dahin aus weiblicher Überlegung freilich ab. Woraufhin die Ansagerin zwei Stunden!! schwieg und das Navi schrieb: keine Informationslage. Da ich nun einmal im Stau steckte und auch das Internet keinen geeigneten Vorschlag rausgoogelte, suchte ich im Autoatlas nach Alternativen, die allerdings wohl tatsächlich fast in Polen lagen, blieb deshalb resignierend in der Umleitung und kam mit reichlich Verspätung und um viele Erfahrungen reicher in Herzprung - zum Glück ohne Herzkasper - an. Als ich meiner 16-jährigen Nichte das erzählte, bekam sie an der Stelle mit dem Atlas einen Lachkrampf. Sie kennt nur ihr Schulexemplar! Dass da ein Dorf wie Sommerfeld nicht drin ist... Wie gesagt, ich bin etwas hinterher. [Carla Hanus]

Wir helfen. Nicht nur, wenn es brennt...

Wir sind immer dort, wo es „brennt“!

Dabei muss es nicht nur um ein Feuer gehen. Auch Wasser, Sturm, Hagel oder Schnee können die Menschen oder ihr Hab und Gut bedrohen. Wir helfen bei Unfällen, sind da, wenn Mensch oder Tier bedroht sind. Vieles von der Arbeit unserer Kameradinnen und Kameraden wird nicht einmal bemerkt. Häufig wird ihr Einsatz als selbstverständlich hingenommen. Wenn es einen Notfall gibt, sind wir aber auch für dich da - bedingungslos. 365 Tage im Jahr. 24 Stunden am Tag. Könnte eine(r) der Feuerwehrfrauen(männer) dein Nachbar sein? Ganz sicher. Du weißt das nicht? **Hast du dich schon einmal gefragt, wer da seine Freizeit opfert?** Für alle, die sich im Zuständigkeitsbereich der Freiwilligen Feuerwehr Roßlau befinden oder ihn durchfahren. Für die Roßblauer. Für dich! **Schau dir unsere Arbeit doch mal an. Werde auch du ein Retter in der Not.** Willst du auch freiwillige(r) Feuerwehrfrau(mann) werden? **Eine Mitgliedschaft hat ihre Vorteile:** Kameradschaft und Zusammenarbeit, Umgang mit moderner Technik, Ausbildung nach hohem Standard, Versicherungsschutz im Rahmen der Feuerwehrarbeit ist gewährleistet, hochwertige persönliche Schutzkleidung, keine Kosten für dich durch die Mitgliedschaft u.v.m. [Enrico Schammer, Wehrleiter FFW RO]

Was du mitbringen solltest: Das Mindestalter für eine(n) aktive(n) Feuerwehrfrau(mann) ist 17 Jahre, gesundheitliche Eignung, einen Teil deiner Freizeit, Idealismus, Spaß an der Arbeit für und mit Menschen sowie Interesse an Aus- und Weiterbildung.



Einladung zum Karneval der Vereine... am 1. Februar 2020 | 20:11

Wir möchten diese inzwischen schöne Tradition fortführen und wieder eine Karnevalssitzung für die Mitglieder der Roßlauer Vereine durchführen! Hierfür haben wir den 1. Februar 2020 beim "Partyservice Butzmann" in der Alten Turnhalle, Gothestr. 46 reserviert und starten um 20.11 Uhr. Es wäre super wenn die Vereinsmitglieder in ihrer Tracht, Uniform bzw. Ornat daran teilnehmen. Dadurch erreichen wir ein sehr buntes Bild im Saal, es ist ja schließlich Karneval. Zur Begrüßung reichen wir ein Gläschen Sekt. Reservierungen ab sofort unter 0160 3676053 oder per Mail an rosslauer-karneval-club@gmx.de. Mit karnevalistischem Gruß: "Roßlau Hinein" [Mario Güth, Präsident]



Gleich Karte reservieren für 15,00 €

- 30.10. Verteilung myRO**
- 31.10. Halloweenparty** 17 - 20 Uhr | Ölmühle
- 31.10. Nachts im Mausoleum s.S. 4** 18.15 - 19.45 Uhr | Tierpark Dessau
- 02.11. Modenschau Herbst/Winter** 14.30 Uhr | Gaststätte „Butzmann“
- 03.11. Kaffeegarten** 14 Uhr | Ölmühle
- 04.11. Autorenlesung** „Die Bügel-App“ mit dem Autor Herbert Doecke 14 Uhr | Soz.-kult. Frauenzentrum DE
- 05./12.11. Kaffeeklatsch f. Kreative** 14 Uhr | Ölmühle
- 05./12./19.11. Renaissancetanz** 19 Uhr | Ölmühle
- 05.11. Kinder-Renaissancetanz** 17 Uhr | Ölmühle
- 05.11. Vorlesestunde f. Kinder ab 4** Der schaurige Schusch 16.30 Uhr | L.-Lipmann-Bibliothek
- 06./27.11. Treff der Sangesfreunde** 14.00 Uhr | Ölmühle
- 07./14./28.11. Geführte Meditation** 19 Uhr | Ölmühle
- 08.-10.11. Kreativwerkstatt & Verkaufsausstellung „Handgemachtes“** 15 - 18 Uhr (Fr) | Wasserburg RO 11 - 18 Uhr (Sa/So) | Wasserburg RO
- 10.11. Vernissage s. S. 3** 15 Uhr | Ölmühle
- 11./25.11. Familienmalzirkel** 14 Uhr | Ölmühle
- 12.11. Bibliothekstreff für Kinder** „Herbstzeit ist auch Bastelzeit“ mit Bastelexpertin Frau Busch 16.30 Uhr | L.-Lipmann-Bibliothek
- 13.11. Lesekaffee** „Wenn Schnee auf Rosen fällt“ m. Regina Gebhardt 14.30 Uhr | Ölmühle
- 14.11. Bibliothekstreff - Lesung mit** Sigrid Uhlig: Land der Gefühle 16.30 Uhr | L.-Lipmann-Bibliothek
- 14./21.11. Ölmalstudio** 19 Uhr | Ölmühle
- 15.11. Ölmühlenskulturnacht s. S. 3** 20 Uhr | Ölmühle
- 17.11. Karoline liest aus ihrem** Poesiealbum 14 Uhr | Ölmühle
- 19.11. 30 Jahre Neues Forum Roßlau** - 30 Jahre Friedliche Revolution | Veranstaltung zum 30. Jahrestag der friedlichen Revolution 19 Uhr | Stadtkirche St. Marien
- 20.11. Tischtennis** 18 Uhr | Ölmühle
- 21.11. Bibliothekstreff - Lesung mit** Regina Elfyda Braunsdorf 16.30 Uhr | L.-Lipmann-Bibliothek
- 24.11. Johanne Yastram** 14.30 Uhr | Ölmühle
- 25.11. Kreatives Gestalten, Gelkerzen** ganz einfach selber machen 10 Uhr | Sozial-kulturelles Frauenzentrum Dessau
- 27.11. Verteilung myRO**
- 30.11./01.12. Weihnachten im** Eselstall - mit kleinem Weihnachtsmarkt, Tiere streicheln, Bastelecke ... 10 - 15 Uhr | Tierpark Dessau

Wir brauchen dich! Werde Mitglied.
Freiwillige Feuerwehr Roßlau Sei dabei bei 112
 Karl-Liebkecht-Straße 38 [Feuerwache] 06862 Dessau-Roßlau
 Telefon: 034901 82300 www.feuerwehr-rosslau.net
NOTRUF bitte immer über die 112

ÜBRIGENS ...
 Unsere Anmerkung des Monats: ***Lebensspruch***
Man ist nie zu alt, um wild durch einen Laubhaufen zu rennen. [Unbekannt]



Zur 100. Ausgabe von "Mein Roßlau" gratulieren die Roßlauer Wassergeister recht herzlich und bedanken sich für die gute Zusammenarbeit bei allen Redakteuren. Sicher ist es nicht leicht, in der jeweils aktuellen Ausgabe all das unterzubringen, was den Zeitgeist reflektiert. Aber, es ehrt dieses Blatt und seine Macher, das es euch bislang stets gelungen ist. Wir hoffen, dass es für "Mein Roßlau" gut weitergeht und es den Bürgen unserer Stadt noch lange Freude bereitet. In diesem Sinne auf die nächsten 100 Ausgaben. Mit besten Grüßen und Wünschen, Eure Roßlauer Wassergeister

Dankeschön für euren DANK sagt das Redaktionsteam :)

Gewinnen Sie ein Jahreslos mit "mein Roßlau" (s.S. 3)

Lose bis zum 4. November 2019

750.000 Euro
 Zur Sonderauslosung im November haben Sie die Chance auf spektakuläre Zusatzgewinne:

- 1 x Eigenheim
- 10 x LBS-Bausparguthaben
- 20 x Haushaltsgeld, monatlich 700 Euro für 1 Jahr
- 20 x Mobile Set

Sparkasse Dessau

DWG ...weil wir hier zu Hause sind!

ZURÜCKLEHLEN ...und das Leben genießen!

Dessauer Wohnungsbau-gesellschaft mbH
 Ferdinand-v.-Schill-Str. 8
 06844 Dessau-Roßlau
 Telefon: 0340 8999-0

WILLKOMMEN bei der DWG mbH
 Ihr größter Vermieter in Dessau-Roßlau

www.dwg-wohnen.de

Roßlauer Wohnungsgenossenschaft eG

Mitschurinstraße 38
 06862 Dessau-Roßlau
 Tel. (034901) 83230
 Fax (034901) 66651
info@rwg-rosslau.de

IHR PROFESSIONELLER MAKLER & FINANZIERER VOR ORT

Jörg Blümel

Sibille Redlich-Blümel

Sylvia Böer

Hans-Joachim Mau

IMMOBILIEN- & FINANZ- CONSULTING S.R.-B. GMBH
www.immobilien-dessau.de | Tel. 0340 2532290

IFC FINANZ GMBH
www.ifc-finanz.de | Tel. 0340 2532290

BÜRO: Heinz-Röttger-Straße 10 | 06846 Dessau-Roßlau

**Schlüsseldienst
Peter Hahne**

**Notdienst Roßlau
0170 7252261**



Roßlauer Schiffswert GmbH & Co. KG
Wertstraße 4 • 06862 Dessau-Roßlau
Telefon +49 (0)34901 94-0
www.rsw-stahlbau.de
mail@rsw-stahlbau.de



- **Stahlbau**
- **Straßenbrücken**
- **Eisenbahnbrücken**
- **Maschinenbau**
- **Stahlwasserbau**
- **Schiffbau**
- **Montage**

BibliotheKARIN WEINMANN ... HerbstLese

Im Herbst findet nicht nur die Farbenvielfalt der Blätter an den Bäumen unsere Aufmerksamkeit und Bewunderung, auch die Blätter zwischen den Buchdeckeln. Denn sie bieten viel Schönes, Interessantes, Wissenswertes und unendlich viele Geschichten. Die Journalistin Heidi Thiemann formulierte es in einem Artikel der MZ über die HerbstLese 2000 so: "Das Laub fällt und in den Büchern wird geblättert." Überhaupt bietet der Herbst viele Aktivitäten, die die Literatur in den Mittelpunkt stellen. Vom 16. bis 20. Oktober fand die Frankfurter Buchmesse statt. 7.450 Aussteller aus 104 Ländern präsentierten ihre Bücher und Autoren. Das Gastland Norwegen war mit ca. 510 Buchtiteln in deutschsprachigen Übersetzungen vertreten. Norwegen ist in Sachen Literaturförderung einzigartig. Es gibt keine Mehrwertsteuer auf gedruckte Bücher und es gibt ein großes Fördersystem für Bibliotheken. Die Norweger lesen viel. 88% der Bevölkerung lesen mindestens ein Buch pro Jahr, bei einem Durchschnitt von 15 Büchern pro Person und Jahr. Das Lesen wird durch viele Werbemaßnahmen angeregt. Das Jahr 2019 wurde zum "Nationalen Jahr des Buches" erklärt. Im Rahmen der Buchmesse reiste die Kronprinzessin Mette-Marit mit ihrem Literaturzug - erstmals ausserhalb Norwegens - von Berlin, über Köln nach Frankfurt. Mit im Zug waren norwegische Schriftsteller und Illustratoren, die die Vielfältigkeit der norwegischen Literatur zeigten. Im 20. Jahrhundert erhielten drei Norweger den Nobelpreis für Literatur (1903, 1920 und 1928). Henrik Ibsen ist noch heute weltberühmt. Das Buch "Eis-Schloss" von Tarjei Vesaas galt als eine Wiederentdeckung. In deutscher Übersetzung war es schon 1966 im Rostocker Hinstorff Verlag erschienen. Autoren wie Thor Heyerdahl, Jostein Gaarder, Peter Hoeg, Fosness Hansen, Karin Fossum, Jo Nesbo und viele andere waren und sind sehr beliebt. Der Literaturstar Karl Ove Knausgaard eröffnete mit seiner Kollegin Erika Fatland die Buchmesse. Sie sprachen aus ihrer Sicht über die Wirkung von Literatur. Der bundesweite Vorlesestag ist seit 2004 Deutschlands größtes Vorlesefest. Jeden 3. Freitag im November findet der Aktionstag statt und begeistert Kinder und Erwachsene für Geschichten. In diesem Jahr findet er am 15. November statt und steht unter dem Motto "Sport und Bewegung". Vorlesen öffnet den Kindern noch vor Erwerb der eigenen Lesefähigkeit den Zugang zur Literatur. Für die Entwicklung von Empathie und Fantasie ist Vorlesen unerlässlich. Studien zeigen auch, dass Vorlesen Gespräche anregt und familiäre Bindungen fördert. Seit vielen

Jahren finden Vorlesestunden und Bibliothektreffs statt. Eine beliebte Veranstaltungsreihe ist auch das monatliche Lesecafé in der Roßlauer Ölmühle. Am 13. November laden Ölmühle und Frau Gebhardt wieder zum Treff ein. **Das links abgebildete Foto zeigt** Peter Heidenreich aus Coswig am 16. Oktober 2019 im Lesecafé der Ölmühle. **Auf dem rechten Foto** waren mit "Die Schöne und das Biest" 2014 der Roßlauer Wassermann und Schiffernixe Sandra Vorleser im Dessauer Rathaus Center. Das Motto der diesjährigen Buchmesse "Der Traum in uns" entstammte aus einem Gedicht des Norwegers Olaf H. Hauge. Das Gedicht, das als Grusswort von der Kronprinzessin vorgetragen wurde, erzählt von einem Traum, dass etwas Wunderbares geschieht und sich Herzen und Türen füreinander öffnen. Das könnte eigentlich auch ein gutes Schlusswort sein. In diesem Sinne, haben Sie eine gute Zeit! Ihre ehemalige BibliotheKarin [K. Weinmann; Fotos privat Weinmann]



Zeit für Veränderungen.
Don't worry, be [heppi].
www.heppi-design.de

Landwirtschaft - Natürlich
Ab sofort **Frühkartoffeln**
Speisekartoffeln und Futtermittel aller Art
HOF KRUSE
Direkt an der **B 184**
Bersdorfer Heide 2
06862 Dessau-Tornau
Telefon: 034901 84774
Öffnungszeiten
Montag - Freitag
8.00 - 17.00 Uhr
Alle Produkte für Klein- und Großkunden.

Wirtschaftskreis Roßlau e.V.
74 Mitglieder arbeiten in den folgenden Fachgruppen: • Gastronomie und Handel • Handwerk • Vereine • Wirtschaft und Freie Berufe.
Informieren Sie sich über unsere Arbeit:
Anschrift: Mühlenreihe 2a
06862 Dessau-Roßlau
Tel.: 034901 8830
Ansprechpartner: Hans-Joachim Mau
Tel.: 0175 8309371
info@wirtschaftskreis-rosslau.de
www.wirtschaftskreis-rosslau.de
Initiator des Projektes Schule - Wirtschaft

Modehaus & Änderungsschneiderei
Helena Kuswin
Burgwallstr. 3
06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 52787
helenaatelier@arcor.de
Geöffnet
Montag - Freitag
10-17 Uhr
Samstag
9-12 Uhr
Modenschau am 02.11.19 ab 14:30 bei "Butzmann"

NICHTS ZU SEHEN?
NUTZEN SIE DEN AUGENBLICK
ZEIT FÜR IHRE AUGEN
LEUPOLD OPTIK
Roßlau, Hauptstraße 8, Telefon 034901 82497

Wasserburg Roßlau in hellem Glanz
Weihnachtlich geht es zu, wenn sich vom 8.-10.11. 2019 Hobby-Kunsthandwerker unserer Region zur Kreativwerkstatt auf der Wasserburg Roßlau treffen. Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude und so sind alle diejenigen herzlich eingeladen in den vielfältigen Angeboten zu stöbern, die gern etwas Besonderes zum Fest verschenken. Fünfundzwanzig Aussteller*innen, neben den Stammasstellern auch neue Anbieter, haben „Handgemachtes“ im Gepäck und freuen sich auch auf den Austausch mit anderen „Bastler*innen“ zu neuen Kreativ- & Designtrends. Zwei junge Musiker, Christian Hampl und Doman Pacyna, unterhalten mit „Straßenmusik“ und die Ritterklause sorgt für das leibliche Wohl. Geöffnet: Fr: 15- 18 Uhr, Sa+So 11- 18 Uhr [Dr. Angelika Becker, Team Kreativwerkstatt]

Mit dem Roßlauer Männerchor in den Herbst

Eine ideenreich herbstlich geschmückte Elbe-Rosell-Halle empfing die Gäste des 19. Roßlauer Herbstballes, veranstaltet vom Männerchor. Pünktlich 19:00 Uhr marschierten die Sänger zur Eröffnung nach der Melodie „Es blies ein Jäger in sein Horn“, musikalisch unterstützt von der Myriads Partyband in den Saal. Nach einem kleinen Eröffnungsprogramm des Chores und der Ehrung langjähriger Sänger wurde ausgiebig getanzt. Fast stündlich wurde die Stimmung durch Tanzpauseneinlagen und gemeinsamen Rundgesang mit dem Publikum befördert. Hervorzuheben ist besonders das mit viel Beifall belohnte Programm der Dessauer „Flora-Bande“, die als Gäste das bunte Abendprogramm bereicherte. Auch die schon vom 18. Herbstball bekannte Myriads Partyband kam mit Tanzmusik für alle Altersgruppen beim Publikum gut an. In vielen geäußerten Gästemeinungen wurde allerdings die Entscheidung von einigen Ortschaftsratsmitgliedern kritisiert, am gleichen Tag in Roßlau ein Herbst- und Weinfest zu veranstalten. Als nächste öffentliche Veranstaltung haben die Roßlauer Männer ihr traditionelles Adventskonzert am 1. Advent in der Roßlauer Stadtkirche fest im Blick. Dazu werden wieder zahlreiche Gäste, darunter der Stadsingechor Wittenberg, erwartet. [M.Ettelt]

Wassergeister zu Gast ...

Wassergeister zu Gast bei Traditionen der Region
Nach 20 Jahren stand der Streetzer Knubbel auf der Kippe. Doch dann fand sich junger Nachwuchs im Dorf, der künftig das Backen übernimmt. So freuten sich Wassernixe Lisa und der Wassermann am 14.9. nicht nur zum Jubiläum des Backhausfestes sondern auch dem Fortbestehen der Tradition gratulieren zu dürfen. Die Tradition des Roßlauer HSF lobte die Hyazinthenkönigin Maria am 17.9. im "Hagenower Lokblatt" und bedankte sich für die Einladung der Wassergeister. Sie hatte mit ihrer "Queen Mum" das Fest an allen 4 Tagen begleitet. Neu ist die Tradition des Cleanup-Day; ihr frönten am 21.9., wie viele Dessau-Roßlauer auch, die kleine Wassernixe Helena und ihre Familie. Der Mulde-Fluss-Tag erfuhr am 22.9. seine 4. Auflage. Gemeinsam mit WWF und Biosphärenreservat Mittelebe e.V. gestalteten die Wassergeister den Tag für Naturfreunde am Dessauer Landhaus. Kleine und große Besucher erprobten u.a. Fühlboxen, Spiele und die Wassergeister-Schatzkiste. Der 29. Zerbster Bollenmarkt am 29.9 war traditionell ein Krönungstag. Zwiebelkönigin Stefanie Stutterheim bestieg den Thron. Ihr zur Seite steht Zwiebelprinzessin Anne-Kathrin Po-Bekel. Beide amtieren 3 Jahre. Teenie-Nixe Chiara und der Wassermann begleiteten Zeremonie und Festzug. Die 20. Ak'ner Wies'n lockte am 5.10. wieder viele Besucher an. Hier wurde Wasserkönigin Diana Spahr gekrönt. Traditionell überreichten die "Hoheiten Mittelebe" die Attribute des Amtes an die neue Symbolfigur, die 3 Jahre "herrschen" wird. Für die Wassergeister übernahmen dies Ehren-Wassernixe Adriana und die Nachwuchsnixen Adi, Marleen und Chiara. Im Zeichen der Tradition stand auch der 15. Akener Tanz-Grandprix am 6.10., dem Ehren-Wassernixe Adriana als Jury-Mitglied beiwohnte. 14 Tanzvereine der Region beteiligten sich am Wettbewerb. - Traditionen stärken unsere Kultur. Sie wollen sorgsam gepflegt und weiter entwickelt sein. Dann wachsen sie auch. Und so freuen sich die Wassergeister über Wachstum im Bündnis "Hoheiten Mittelebe", das mit den neuen Symbolfiguren in Zerbst und Aken quasi schon Tradition hat. (Mehr Infos unter Facebook: Die Roßlauer Wassergeister) [Stefan Koschitzki, Foto privat: "Die kleinste Hoheit gratuliert der größten: Kleine Roßlauer Wassernixe Helena (1,36 m) und 2. Akener Wasserkönigin Diana (1.86 m)"]

JAHRESAUSKLANG MIT DER DESSAU-WÖRLITZER EISENBahn
Unsere beliebten Fahrten zum Saisonabschluss - jetzt Tickets sichern!
Fahrten zum Wörlitzer Adventsmarkt
am 29.11., 30.11. und 01.12.2019
Die DWE fährt ab Hauptbahnhof Dessau* zweistündlich nach Wörlitz.
Nikolausexpress am 08.12.2019, 13:15 Uhr ab Hauptbahnhof
Mit Märchenführung, Kaffee und Kuchen sowie einer Nikolausüberraschung.
Weitere Infos unter www.dvg-dessau.de oder unter Telefon 0800 899 2500.
*Abfahrtszeiten am 29.11. ab 12:05 Uhr, am 30.11. und 01.12.2019 ab 09:05 Uhr
Tickets sind in der Mobilitätszentrale im Hauptbahnhof erhältlich.

Beerdigungsinstitut
PETER KOSSACK
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung im In- und Ausland
Bestattungs-Vorsorge-Regelungen
Auf Wunsch Hausbesuch
Erledigung der Formalitäten
Eigener Aufbahrungsraum
Wir stehen Ihnen helfend zur Seite.
Tag und Nacht dienstbereit,
auch an Sonn- und Feiertagen.
Tel. 034901 8950
Berliner Straße 44
06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034903 62996
Wittenberger Straße 53
06869 Coswig (Anhalt)
www.kossackbestattungen.de | kossack.buero@gmx.de

Elbaufwärts - Elbabwärts

Heute: Ein Kreuzungspunkt zu drei Meeren

In Tschechien und den Nachbarländern Slowakei, Österreich, Polen und Ungarn wird über ein hochinnovatives, aber auch höchst umstrittenes Projekt nachgedacht und entsprechende Studien über die Machbarkeit in Auftrag gegeben: Die Nordsee, Ostsee und das Schwarze Meer durch einen für Binnenschiffe nutzbaren Weg zu verbinden. Dieses eines der Lieblingsprojekte des tschechischen Präsidenten Milos Zeman ist so neu allerdings nicht. Es wird schon seit Jahrhunderten diskutiert. Eine



der geologischen Möglichkeiten bietet die Wasserscheide zwischen Donau, Oder und Elbe in Südmähren nahe Olomouc. Unter Ausnutzung und Ausbau von natürlichen Fließgewässern, dem Anlegen von Verbindungskanälen, Staustufen und Stauseen ist beabsichtigt, hier die drei genannten Ströme miteinander zu verbinden. Vorhandene Höhenunterschiede sollen mit Schleusen und Schiffshebwerken überwunden werden. Auch das Anlegen von Schifffahrtstunneln ist untersucht worden. Mit besonderem Interesse wurden die Erfahrungen mit dem belgischen Schiffshebwerk Ronquières betrachtet. Hier arbeiten zwei Hebetürme völlig unabhängig voneinander, in welchen die Schiffe einfahren und anlegen. Die Tröge werden dann mittels Stahltrossen und unter Ausnutzung der in Hebewerken üblichen Gegengewichte auf einer 1,5 km langen schiefen Ebene über den Höhenunterschied von 67 m nach oben bzw. nach unten bewegt.

Es lässt sich denken, dass die Befürworter und Gegner des Projektes, also vor allem die Vertreter der Binnenschifffahrt und der Umweltverbände, mit schlüssigsten Beweisen und mit harten Bandagen gegeneinander antreten. Erst kürzlich haben 56 Bürgermeister mährischer Gemeinden ihre Ablehnung bekundet. Und ob die EU das immens kostenträchtige Projekt zu fördern bereit ist, bleibt zumindest sehr fraglich.

[Klaus Tonndorf; Grafik bereitgestellt von J. Zidek Povodi Labe, Roudnice nad Labem]



Kennen Sie Ihre Heimatstadt Roßlau?



Wer dabei war... am nun schon traditionellen Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Roßlau am Tag der Deutschen Einheit, der dürfte auch unser Rätsellogo entdeckt haben. Es handelt sich um den Nordgiebel der Roßlauer Feuerwehrwache, von unseren Feuerwehrkameraden stolz Citywache genannt. Wir durften erst vor kurzem, nämlich am 22.08.2019 das schöne, wenn auch etwas unrunde Jubiläum 145 Jahre Freiwillige Feuerwehr Roßlau feiern. Aber es scheint schon so zu sein, dass wir Roßlauer gern Jubiläen feiern und seien sie noch so unrund. So sind wir alle ja auch schon eingeladen, am Sonnabend, 16. November in der Stadthalle Zerbst 55 Jahre Blasorchester Roßlau zu feiern.

Zurück in die Citywache, da konnte Wehrleiter Enrico Schammer eine sehr erfreuliche wie gleichermaßen begeisternde Jubiläums-Ansprache halten. Und es gab Neuigkeiten. Schon immer unverzichtbar für den Brandschutz in Roßlau erhält die Wehr auch wegen ihrer großen Zuverlässigkeit und nach wie vor hohen Einsatzbereitschaft zusätzliche Einsatzverantwortlichkeiten. Bei den Grußworten hatte aber wohl der Ortschaftsrat Roßlau mit einem Fasse Festbier am besten ins Schwarze getroffen.

Wir können froh sein, dass wir in Roßlau und auf unseren Dörfern so gut aufgestellte Wehren haben. Frühzeitig wurde mit der Arbeit der Jugendfeuerwehren begonnen. Und die Wehren Meinsdorf und Roßlau gehörten zu den ersten im Lande, die Kinderwehren aufbauten. Und das gegen den anfänglichen Widerstand aus dem Innenministerium.

Die Citywache hat ihre eigene besondere Geschichte. Bis in die 1990er Jahre befand sich die Feuerwache auf dem Hof des sogenannten Schmiedischen Hauses, des ersten Hauses der früheren Zerbster Vorstadt. Dieses Haus musste für den Bau der Abwasserleitung des Neubauviertels Paulicking fallen. Und die Feuerwehr musste nach der friedlichen Revolution weichen, weil es gelungen war, einen Investor zu begeistern, mitten in Roßlaus Zentrum ein Hotel zu bauen. Ein Ersatzbau musste also her.

Und der Standort dafür wurde auf dem Areal des früheren Stadtwerks II der Gebr. Sachsenberg gefunden. Die Firma hatte hier mitten in der Stadt Baracken für die Lehrlingsausbildung errichtet, die nach dem Kriege durch den Rat der Stadt und anfänglich auch die Polizei genutzt wurden. Die Baracken waren in die Jahre gekommen und der Schwamm hatte sich ihrer angenommen. Sie mussten im Frühjahr 1992 abgerissen werden. Der größte Teil der Stadtverwaltung war in das Rathaus (Koch, CDU: „SED raus - Bürgermeister rein!“ auf jeder der 14 Dienstagsdemos) gezogen. Am 13.05.1992 wurde das Stadthaus II mit Ordnungs- und Gewerbeamt, Einwohnermeldeamt und Bußgeldstelle sowie dem Amt für wirtschaftliche Betätigung eröffnet. Das Standesamt befand sich schon seit 1957 in der ehemaligen Direktorenvilla der Strontian- und Potaschefabrik. Bereits am 29.04. war die neue Stadt- und Kreisbibliothek in der Südstr. 9 eröffnet worden. Sie befand sich bis dahin ebenfalls in den Baracken.

Der Investor für das Hotel hatte auch die Planungskosten für den Ersatzbau der Feuerwache übernommen. Große Unterstützung kam dabei auch von der Feuerwehr Ibbenbüren, wo sich Wehrleiter Heiner Löbmeier besonders verdient gemacht hat. Am 12.09.92 konnte schon der Grundstein gelegt und am 12.03.93 Richtfest gefeiert werden. Obwohl es Verzögerungen wegen fehlender Angebote bei den Fenstern und Türen gab, war der Neubau so weit fertiggestellt, dass am 31.07.93 der große Umzug aus der Hauptstraße 128 in die Karl-Liebnecht-Straße 38 stattfinden konnte. Wegen politischer Querelen, die CDU-Fraktion hatte zum Entsetzen der Kameraden für die Dienstwohnungen eine Kaltmiete von 12,50 DM/qm durchsetzen können, fand keine feierliche Einweihung statt. Dies geschah dann am 17.12.93 im Rahmen eines Kameradschaftsabends gemeinsam mit den beteiligten Mitarbeitern der Verwaltung. 26 Jahre dient das Haus nun schon unserer Wehr als Citywache, aber auch als Versammlungsort bei den verschiedensten gesellschaftlichen Anlässen. **Und der alte Standort?** Nach dem Auszug der Feuerwehr konnte mit der Lückenbebauung begonnen werden. Das war keine einfache Baustelle, ging es doch tief in die Erde für eine Tiefgarage. Und da lag noch der besagte Hauptsammler. Am 20. Juli 1994 fand das Richtfest statt, und am 8. Februar 1995 begann der Hotel- und Gaststättenbetrieb des Astra-Hotels. [Text: Klemens Maria Koschig]

Gratulation dem Gewinner dieser Runde: Manuela Weißbach. Gewinn: Zwei Eintrittskarten im Wert von 35 EUR für den Herbstball des Männerchores am 19.10.2019 in der Elbe-Rosell-Halle gesponsert von Klaus Tonndorf. (Natürlich haben wir die Karten pünktlich überreicht.)

» Gewinnen Sie unser 60 € - Jahreslos -



Was zeigt unser aktuelles Roßlauer Detail? Schreiben, mailen oder faxen Sie bis 15.11.2019 an „meinRoßlau“. Unter allen richtigen Einsendungen wird unter Ausschluss des Rechtsweges ein Gewinner ermittelt. **Der Preis in dieser Runde:** Ein PS-Lotterie-Jahreslos der Stadtparkasse Dessau im Wert von 60 € mit Teilnahme an drei Sonderauslosungen u.a. an der im November 2020 mit einem Eigenheim als Hauptgewinn. Der Gewinner wird schriftlich informiert und im „meinRoßlau“ veröffentlicht.

» Wir danken unserem SPONSOR » Stadtparkasse Dessau

Die Lotterie, bei der alle gewinnen:

Mit dem PS-Lotterie-Sparen schaffen Sie sich ein Sparguthaben, sichern sich attraktive Gewinnchancen bei zwölf Monats- und drei Sonderauslosungen im Jahr und unterstützen gleichzeitig gemeinnützige Projekte in Ihrer Region.

Besonders clever: Kaufen Sie 10 Lose und gewinnen Sie so garantiert jeden Monat mindestens 2,50 Euro.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Ein Los kostet 5,00 €. Davon verbleiben 4,00 € für Sie als Sparbetrag und 1,00 € fließt in gemeinnützige Projekte in Ihrer Region.



Sparen, gewinnen und Gutes tun.

Ausstellung „Herbst am Landhaus“

Ausstellung von Angelika Fritsche
Mehrgenerationenhaus Ölmühle Roßlau
vom 10.11.2019 - 07.01.2020
Vernissage Sonntag 10.11.2019 um 15 Uhr



Malen kann jeder - diese Ansage einer Zufallsbekanntschaft war Anlass und Beginn des Freizeitmalens von Angelika Fritsche im Jahr 2000 bis heute. Am 10.11.2019 um 15 Uhr eröffnet sie mit 40 Kunstwerken ihre erste eigene Ausstellung im Mehrgenerationenhaus Ölmühle Roßlau. Gezeigt werden Aquarell-, Pastell- und Ölmalerei sowie Grafik und Enkaustik. Die Themen sind Natur, Landschaften, Stilleben, Blumenimpressionen und Stadtansichten. Mit Vorliebe malt sie leicht impressionistische Aquarelle und Pastelle. Im Kunstkalender Ölmühle e.V. 2020 erscheinen unter anderem zwei Bilder von ihr - Eines morgens im Georgium und Herbst am Landhaus.

Angelika Fritsche wurde 1952 in der Nähe von Magdeburg geboren und lebt inzwischen in Dessau-Roßlau, OT Meinsdorf. Von Beruf Diplomingenieurin für Projektierung Maschinenbau schulte sie 1990 auf Umweltschutz und 1998 nochmals auf Controlling um. Die Grundlagen der Malerei erwarb sie in den Jahren 2000 bis 2006 in Dessau bei der russischen Künstlerin Lena Gamasina. Danach belegte sie mehrere Malkurse an der Volkshochschule Dessau, unter anderem bei Frau Zickler. Seit 2010 malt sie im Malzirkel der Ölmühle Roßlau bei Jörg Hundt, nahm teil an Sommerpleinairs des Malstudios und an einigen öffentlichen Gemeinschaftsausstellungen.

Dauer der Ausstellung 10.11.2019 - 07.01.2020 in der denkmalgeschützten Ölmühle, Hauptstraße 108 A, 06862 Dessau-Roßlau, Besuchszeiten der Galerie: Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung. [www.oelmuehle-rosslau.de]

Ankündigung Ölmühlenturnnacht

Unter dem Motto „Der alte Mann und das Meer“ gibt es am 15.11.2019 ab 20:00 Uhr die nächste Ölmühlenturnnacht. Dabei geht es musikalisch, kulinarisch und informativ rund um das Thema Kuba. Es erwartet Sie ein Drei-Gänge-Menü und Karibische Lebensfreude mit den „Los Cuban Boys“. Ticket können zum Preis von 30,00 Euro im der Ölmühle Roßlau erworben werden. [Ölmühle e.V. Roßlau]

Ernte-DANK-Fest in der Ölmühle



Das Erntedankfest war ein voller Erfolg. Zufrieden traten wir den Heimweg an. Während die Stammgruppe Töpfern, noch den letzten Schliff an ihren Kunstwerken tat. Ihnen durfte, jeder der wollte, heute beim Schautöpfeln über die Schulter schauen und bestaunen, was unter ihren geschickten Händen, entsteht. Weihnachten naht und das ein oder andere Stück wechselte seine Besitzerin. Unsere fleißigen Bastelfrauen unter Anleitung von Frau Hälbig, sorgten für den Blumenschmuck und hatten herbstliche Bastelleien dabei, die nicht nur schön, sondern auch nützlich waren. Sie fanden ihre Liebhaber. Die zahlreichen Besuchern freuten sich ebenso über den leckeren Kuchen. Acht Sorten standen zur Auswahl, von ehrenamtlichen Helfern gebacken. Mit seinen musikalischen Darbietungen auf der steirischen Harmonika sorgte der Meinsdorfer, Herr Jahn, für eine heimelige Atmosphäre. Auf dem Außengelände hatte der regionale Gartenverband Stellung bezogen. Gleich nebenan bot Herr Döhler, als privater Imker, seinen Honig an. Über allen schwebte die Erntekrone, ein Geschenk des schlesischen Heimatvereins. Ganz besonders haben wir uns über die in Trachten gewandeten Damen des schlesischen Heimatvereins gefreut. Leider musste sich dieser Verein in diesem Jahr auflösen, weil die in Deutschland geborenen jungen Leute, die Traditionen ihrer Vorfahren nicht weiter führen möchten. Zum zweiten Mal besuchte uns die Ölmühle Fuhneue und bot selbst gepresstes Rapsöl in vier leckeren Sorten an. Wer sich durchgekostet hatte, ging garantiert mit mindestens einer Flasche davon nach Hause - einfach köstlich und gesund!!! Ein großes Ölmühlen-DANKESCHÖN an alle Beteiligten, die zu diesem gelungenen Erntedankfest beigetragen haben. Über 200 Besucher waren der Lohn und selbst die Sonne ließ uns nicht im Stich.

[Ölmühle e.V. Roßlau, Foto: Gudrun Hälbig]

Dießner

Häusliche Krankenpflege & Seniorenbetreuung

0172 3132734
24h Bereitschaftsdienst

Pflege-Note
1,3

PROFESSIONELLE PFLEGE
IN FAMILIÄRER ATMOSPHÄRE
KOSTENLOSE PFLEGEBERATUNG

Hauptstraße 128 (Betreutes Wohnen) Büro: 034901 95157
06862 Dessau-Roßlau

- Pflegeberatung, Pflegekurse für Angehörige
- Pflege nach KH-Aufenthalt
- Intensivpflege 24h zu Hause
- Betreuung Demenzkranker stdw. zu Hause (geschultes Personal)
- Urlaubs- & Tagespflege (Entlastung Angehöriger)
- Ausbildungsbetrieb

Geborgenheit,
liebevolle Zuwendung,
mehr Zeit für Sie!

Wunderpflanze Hanf?

Cannabis – Legal EU-zertifiziert

Jetzt hier für Mensch und Tier kostenlose Beratung.

Vortrag der Heilpraktikerin J. Paschke zur Verwendung von Hanfextrakt.
**13.11.2019
17 Uhr**

Interessenten melden sich bitte ab sofort in der Apotheke an.

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag-Freitag: 8 – 18 Uhr
Samstag: 9 – 12 Uhr
Magdeburger Str. 16 (Roßlau)
Apotheker Axl Holzgräbe e.K.

Heimliche Helden unseres Alltags

Steffen Brandt trat am 20. März 1987 in die Fachgruppe Aquarienkunde im Kulturbund der DDR ein. Er war in all den Jahren immer ein aktives Mitglied. Als Kamaramann und Reporter führte er mit unserem ehemaligen Mitglied Michael Weiß die Heimschau unserer Mitglieder durch. Er war auch einer von den 12 Aquarianern, die nach der Wende dem Verein die Treue hielten. Der jährliche Jahresrückblick unserer Aktivitäten, der von ihm in Bild und Ton dargeboten wird, ist immer wieder ein Erlebnis. Bei Benefizveranstaltungen und Arbeitseinsätzen (wie z.B. am Elbebalkon) stand er immer an erster Stelle. Deshalb ist Steffen unser heimlicher Held. Wir wünschen unserem Steffen weiterhin viel Glück und Gesundheit. [Klaus Ritter, Vorsitzender "Aquarianer"]



Senioren ergreifen das Wort

Liebe Leserinnen und Leser, zunächst möchte ich mich kurz vorstellen: Mein Name ist Mandy Münch, ich bin 31 Jahre alt und staatlich anerkannte Erzieherin. Ich stamme aus Halle (Saale) und wohne seit 2011 in Roßlau. Im Mai wurde ich für Bündnis90/Die Grünen in den Ortschaftsrat Roßlau gewählt. Hier bin ich für Sie in Gemeinschaft mit den Räten des Neuen Forum als neue Ortschaftsrätin tätig. Als Nachfolgerin von Silvia Koschig, die viele Jahre großartige Arbeit geleistet hat, werde ich nun regelmäßig aus dem Ortschaftsrat berichten. In der ersten ordentlichen Sitzung des neuen Ortschaftsrates am 26. September 2019 wurde ein großes Programm absolviert. In der Einwohnerfragestunde meldeten sich gleich mehrere Vereinsvertreter, wann denn endlich die Anträge auf Betriebskostenzuschuss beschieden werden, zumal dies in anderen Ortschaften längst geschehen ist. Die Vereine geraten langsam aber sicher in Not. Das Thema kommt auf die Tagesordnung des nächsten Ortschaftsrates... Zur Kenntnis genommen wurden zwei Maßnahmenbeschlüsse zum Bau von zwölf Haltestellen des städtischen ÖPNV-Netzes in Roßlau für knapp 500.000 Euro.



Einen großen Schwerpunkt bildete die Diskussion über die großen Probleme der Stadtverwaltung mit ihrem Personalmanagement. Es sind viele Mitarbeiter krank, andere sind im verdienten Urlaub. Kollegen scheiden altersbedingt aus dem Dienst aus. Buchstäblich an jeder Ecke fehlt Personal. Nachbesetzungen ziehen sich aus welchen Gründen auch immer in die Länge. Neueinstellungen sind derzeit wohl nicht vorgesehen. Dadurch können zunehmend Anträge nicht bearbeitet, Zuschüsse an Vereine nicht bezahlt und Bürgeranfragen nicht bearbeitet werden. Dieser unhaltbare Zustand stößt dem gesamten Ortschaftsrat bitter auf, weshalb einstimmig gefordert wurde, dass das Bürgerbüro so schnell wie möglich wieder geöffnet wird. Es wird in Roßlau gebraucht, viele Menschen sind drauf angewiesen. Es kann nicht sein, dass die Probleme der Verwaltung auf dem Rücken der Bürgerinnen und Bürger ausgetragen werden.

Nicht zufrieden gaben sich die Ortschaftsräte, dass der Triftweg nun für viel Geld nach einer europaweiten Ausschreibung grundhaft ausgebaut werden soll. Das ist aber das Ergebnis der Baugrunduntersuchungen. Weiterhin wurde beschlossen, in regelmäßigen Abständen Ortsbegehungen durchzuführen, um Missstände aufzudecken und diese gemeinsam und möglichst kurzfristig zu beseitigen. Hierbei ist es auch wichtig Unterstützung, zum Beispiel in Form von Hinweisen aus der Bevölkerung zu bekommen. Dazu kann auch gern die Sprechstunde unserer Bürgermeisterin oder die Homepage des Ortschaftsrates Roßlau genutzt werden. Dieses Engagement unserer Bürgermeisterin finde ich bemerkenswert. Danke dafür.

Für die Errichtung eines neuen Verkehrsgartens sollen verschiedene Standorte untersucht werden. Aus Anlass des 30. Jahrestages der friedlichen Revolution soll der Schriftzug „NEUES FORUM“ in der Bandhauerstraße als einziges Erinnerungszeichen jener Zeit unter Denkmalschutz gestellt werden. An weiteren Jubiläen sollen 2020 der Dienstantritt Gottfried Bandhauers in Anhalt-Köthen vor 200 Jahren und 2021 das Jubiläum „200 Jahre Elbschiffahrtsakte – 200 Jahre Schifferstadt Roßlau“ angemessen gewürdigt werden.

Nach einer emotional geführten Diskussion hat der Ortschaftsrat für das Herbst- und Weinfest am 19. Oktober 2019 auf dem Roßlauer Marktplatz die Schirmherrschaft übernommen. Veranstalter ist der Förderverein „Kinder unsere Zukunft e.V.“, der zusammen mit DN EVENT'S verschiedene Vereine ins Boot geholt hat. Dieses Fest für Kinder und Jugendliche und deren Familien war zunächst als Herbst- und Kürbisfest konzipiert, vorab als Herbst- und Weinfest beworben worden und fällt mit dem Herbstball des Männerchores auf den gleichen Abend. „Der Erlös des Festes wird für einen sozialen Zweck gespendet.“, hob der Veranstalter das gemeinnützige Anliegen des Festes hervor. [Ihre Mandy Münch, Ortschaftsrätin]

Senioren ergreifen das Wort

Es ist Herbst. Die bunten Blätter fallen und machen die Gehwege bei Nässe oft recht rutschig. Seien Sie vorsichtig! Doch nun eine gute Nachricht. Man lässt uns nicht im Regen stehen, denn die Wartehäuschen der Busse werden komplett erneuert. Dafür wird viel Geld in die Hand genommen, um auch in Roßlau die Haltestellen wettergeschützt und barrierefrei nutzen zu können. Obwohl die Zielstellung der Fertigstellung bis 31.12.2019 aus meiner Sicht eine sehr sportliche Herausforderung darstellt. Doch lassen wir uns überraschen. Wir alle wünschen uns eine schnelle Realisierung, denn die Jahreszeit lässt Regen- und Schneeschauer vermuten. Nun zu einer Sache, die mich sehr gefreut hat, der Bahnhof Roßlau hat einen Imbiss mit einem guten Angebot und auch einige Tische und Stühle laden zum Verweilen ein. Doch wo kann man ein anderes Bedürfnis befriedigen? Wer sportlich und nicht in Eile ist, könnte ja vielleicht die entstehende Wildnis auf dem ehemaligen Gelände des abgerissenen Stadthauses (Standesamt) nutzen. Das Gelände ist hübsch begrünt, kleine Sträucher recken sich in den Himmel und bieten allerhand Getier Heimat und Unterschlupf. Der Bauherr, der das Haus gar nicht schnell genug abreißen konnte, sollt sich mit der Bebauung sputen, sonst siedelt sich in dem entstehenden Biotop seltenes Getier an, welches eine Bebauung verhindert oder zumindest erschwert. Mit Wehmut schau ich auf die vorhanden Bauten des Bahnüberganges, welches einen barrierefreien Übergang zum Bahnsteig 2 verspricht, wäre da nicht der fehlende Aufzug. Hier hapert es an fehlenden Schrauben, so die Aussage dazu. Auch hier kann man gespannt sein, wann es sie gibt und wann wir endlich diesen Aufzug nutzen können. Kommen Sie gut durch den Herbst, ein schauriges Halloween und bleiben oder werden Sie gesund! [Ihre Brigitta Rauchfuß]



Herbstaussstellung im Militärmuseum



Alles rund um die Deutsche Feldpost konnte in der diesjährigen Herbstausstellung des Militärgeschichtlichen Museums Anhalt am 21. und 22. September besichtigt werden. Zum Ausstellungs-Thema „Die Deutsche Feldpost in verschiedenen Epochen“ konnten zahlreiche Briefe, Karten, Päckchen, Paketkarten und Dienstpost vom Kolonialkrieg bis zur heutigen Bundeswehr unter die Lupe genommen werden. Fast alle Belege stammten aus der Region Dessau-Roßlau und zogen nicht nur das Fachpublikum von Philatelisten an. Überraschend fanden viele Besucher die Feldpost aus NVA Zeiten, wo sogar noch eine originale Transportkiste ausgestellt werden konnte. Aber auch die verschiedenen Belege aus dem 1. und 2. Weltkrieg, die nach Hause zu ihren Liebsten gesandt wurden, sorgten für großes Interesse. Abgerundet wurde das Thema durch die Darstellung verschiedener Beförderungsmöglichkeiten, in Form von Zinnfiguren und Fahrzeugmodellen aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Ein Dank auch an die zahlreichen Besucher, die wir wieder mit einer umfangreichen Ausstellung begeistern konnten. [Detlef Güth]

Nachts
IM MAUSOLEUM
31.10.2019 AB 1800 UHR
NACHTFÜHRUNGEN
FÜHRUNGEN IM HALBSTUNDENTAKT
18:15 BIS 19:45 UHR
ERFAHREN SIE MEHR ÜBER DIE
HISTORISCHEN BAUTEN
IM TIERPARK DESSAU.

Roßlauer Baustellenkalender (18.10.19)

Bis 30.11. | BAB 9 - AS Vockerode Auf-/Abfahrt Fahrtrichtung Berlin gesperrt, Umleitung über die Autobahn (Maßnahme LSBB LSA)

Impressum

Herausgeber: Förderverein der Schifferstadt Roßlau e. V. i. L.
Grafik & Layout: Christel Heppner (Ernst-Dietze-Str. 11; 06862 DE-RO; Tel.: 034901 6521-7 FAX: 6521-8; www.heppi-design.de) Druck: www.drucklewerenz.de
Kontakt Zeitung: Redaktion "Mein Roßlau" Ernst-Dietze-Str. 11; 06862 DE-RO
www.mein-rosslau.de; info@mein-rosslau.de Inhaltlich verantwortlich ist der jeweilige Verfasser der Artikel, Beiträge & Leserbrief sowie die Werber selbst. Die Inhalte müssen mit der Meinung der Redaktion nicht übereinstimmen. Alle Angaben ohne Gewähr. Wenn nicht anders vermerkt, stammen Fotos vom Verfasser des jeweiligen Beitrages. Annahme- und Annoncenschluss: ist jeweils der 10. des der Ausgabe vorangehenden Monats. Verteilung: möglichst am letzten Mittwoch des Vormonats Ihre Meinung ist uns wichtig! Schreiben Sie uns.

Sonntag, 01.12.2019, 15.00 Uhr
Ev. Kirche St. Marien Roßlau

Männerchor Roßlau e.V.
Stadtsingchor Wittenberg
Terzett des Männerchores
Instrumental- und Gesangssolisten
Gruppe des Blasorchesters Roßlau

Leitung:
Stadtmusikdirektor Willi Dreibröd

**26. Adventskonzert
des Männerchores Roßlau**

Eintritt frei.
Um eine Spende wird gebeten.

Weitere öffentliche Auftritte:
Samstag, 14.12.2019, 16 Uhr
auf der Wasserburg Roßlau

Wir unterstützen zu Gunsten des
Mukoviszidose Selbsthilfe e.V.

TINA
THE ROCK LEGEND
DAS MUSICAL

Alle Einnahmen gehen zu 100% an den Mukoviszidose Selbsthilfe e.V.

29./30. NOVEMBER 2019
Autohaus **peter** Dessau
Break every Rule

TICKETS:
Radisson Blu Fürst Leopold Hotel Dessau,
Autohaus Peter Dessau

Mit freundlicher Unterstützung von:
Radisson Blu, i:TECS EVENT PRODUCTION, Autohaus peter

Einlass ab 18.30 Uhr, Beginn 20.00 Uhr
Sitzplätze Kat. 1 – 69 € p.P. inkl. Erinnerungsfoto zum Mitnehmen & Begrüßungsgetränk im VIP Bereich von 18.30-20.00 Uhr
Sitzplätze Kat. 2 – 59 € p.P. / Stehplätze Kat. 3 – 39 € p.P.

Seit 2005 in Roßlau

JK

HAARSTUDIO KOCH
Ihr Spezialist für Haarverlängerung & Haarerersatz

Haarverlängerung/-verdichtung mit Einzelsträhnen oder Tapes
Auf Rezept oder Privat!
Oberkopfverdichtung (dauerhaft eingearbeitet oder mit Clips)
Perücken in Echt- oder Kunsthaar

Neu im Team: **Aynur Sahan.**
Freut sich auf Sie.

BVZ

Öffnungszeiten
Dienstag-Samstag nach Vereinbarung

Dessauer Straße 72
06862 Dessau-Roßlau
Telefon: 034901 52121

HAARSTUDIO KOCH-Roßlau Friseur, Haarverlängerung, Haarerersatz

Dachdeckermeister
Erik Schulz GmbH
Dacheindeckungen & Zimmerei

Wir machen das für Sie!

Mobil: 0172 / 7508279 - Telefon: 034901 / 52501